

Medium: Mainzer Allgemeine Zeitung

Datum: 19.07.2011



Im vergangenen Jahr drehte die AZ in den Werkstätten für Behinderte einen Film über den Alltag in den WFB. Nicht nur die Darsteller waren begeistert. Archivfoto: hbz/Harald Linnemann

Einen Tag woanders arbeiten

AKTION Mainzer Unternehmen schicken Mitarbeiter in fremde Betriebe

Von
Maike Hessendenz

MAINZ. Die einen träumen von einem neuen Anstrich, andere von einem neuen Spielgerät, wieder andere wollten schon immer eine eigene Internetseite haben. Dank „MUMM“ gehen seit 2007 viele dieser Wünsche in Erfüllung. „MUMM“ steht dabei für „Mainzer Unternehmen machen mit“. Für einen Tag, dieses Jahr ist das der 30. September, bietet sich Beschäftigten aus Mainzer Unternehmen und Verwaltungen bei der Aktion die Möglichkeit, sich mit Arbeitskraft und Fachwissen in

gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen zu engagieren und dabei gemeinsam einen Blick in andere Lebens- und Arbeitswelten zu werfen. Und das soll Teamgeist, soziale Kompetenz und Motivation fördern. Die sozialen Einrichtungen profitieren von diesem Engagement durch die praktische Umsetzung der von ihnen vorgeschlagenen Projektideen. Interessante Projekte können notwendige Renovierungsarbeiten, organisierte Ausflüge mit behinderten oder älteren Menschen oder auch Unterstützung bei der Erstellung von Flyern oder einer Homepage sein. 38 Projekte warten in diesem Jahr da-

rauf, verwirklicht zu werden; im Kindergarten der Altmünstergemeinde sollen Fahrräder repariert werden, in der Windmühlenschule sollen erste Vorbereitungen für einen Schulgarten getroffen werden, bei der SPAZ GmbH werden Vorstellungsgespräche geübt. Mit im Boot sind unter anderem wieder Banken, Handwerksbetriebe, Hotels, Dienstleister und viele weitere Unternehmen, die sich und ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Auch diese Zeitung engagiert sich für „MUMM“.

Aber noch sind nicht alle der Projekte an Unternehmen vergeben. So sucht unter anderem das Caritas Altenzentrum

Maria Königin noch Hilfe bei der Umgestaltung des Bades zur Wellnessoase; der Sozialdienst katholischer Frauen würde gerne für eine Benefizveranstaltung ein Theaterstück erarbeiten; die Werkstätten für Behinderte (WFB) freuen sich, wenn sich eine Firma findet, die mit ihnen ein Benefizkonzert oder einen Benefizlauf zugunsten des Neubaus organisiert.

Firmen, die sich für diese und weitere Projekte interessieren, können sich bei der Mainzer Ehrenamtsagentur unter www.mainzer-ehrenamt.de oder per E-Mail unter juliane.lankes@upj.de über noch freie Projekte informieren.